



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 5 (1935)

141 (25.3.1935) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-267867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-267867)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag und Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15. Fernruf: 204 86, 314 71, 333 61/62. Das „Hakenkreuzbanner“ erscheint 12mal wöchentlich, und kostet monatlich 2,20 RM., bei Trägersubskription monatlich 0,50 RM., bei Wohnbevölkerung auswärts 0,72 RM. Einzelpreis 10 Pf. Bezahlungen können die Träger sowie die Postämter entgegennehmen. Für die Zeitung am Erscheinungsort (auch durch höhere Gewalt) verbindlich, behält sein Anrecht auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen aus allen Wissenschaftsbereichen. — Für unbedingte Einreichung der Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen.

Werbung: Die 12spaltige Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spaltige Millimeterzeile im Tageszeit 45 Pf. Für keine Anzeigen: Die 12spaltige Millimeterzeile 7 Pf. Bei Wiederholung Rabatt nach anliegendem Tarif. — Schutz der Anzeigenannahme: für Frühauflage 18 Uhr, für Abendausgabe 15 Uhr. Anzeigenannahme: Mannheim, P. 3, 14/15 und P. 4, 12 am Stadtmarkt. Fernruf 204 86, 314 71, 333 61/62. Abholungs- und Erschließungsort Mannheim. Adressänderungen: Mannheim, P. 3, 14/15. Schriftleitung: Mannheim.

Abend-Ausgabe A 5. Jahrgang Nr. 141 MANNHEIM Montag, 25. März 1935

England braucht kein Gängelband

Die „Times“ gegen politische Bevormundung / Offene Verständigungsbereitschaft muß Leitfaß bleiben

London, 25. März. „Times“ wiederholt in seinem Leitartikel die Erklärung, daß die britischen Minister in Berlin die Unterstützung der ganzen Nation hinter sich hätten, und sagt, niemand könne bezweifeln, daß es Großbritanniens einziges Ziel sei, einander widerprechende Interessen zu vermindern und ein System zu schaffen, das nicht herausgeforderte Angriffe verleihe und unter Strafe stelle. Die erste natürliche Erwiderung, die in Paris und anderen Städten durch die Wiederherstellung der Dienstpflicht in Deutschland hervorgerufen worden sei, habe bereits nachgelassen.

Zusammenkunft des Völkerbundrates zur Prüfung der deutschen Rüstungspolitik zurückgewiesen worden sei. Am 11. April werde Frankreich besser in der Lage sein, zu entscheiden, ob das Bedauern auf seiner besonderen Ansicht seinen eigenen Interessen und denen Europas entspreche. Das Blatt schreibt zum Schluß: Auf alle Fälle besteht in jedem Lande der wahrhafte Wunsch, daß eine bessere Methode als der Krieg es ist, gefunden werden soll, um Veränderungen vorzunehmen und internationale Streitigkeiten zu

schlichten. Wenn Hitler seine britischen Besucher und durch sie die übrige Welt überzeuge, daß eine verstärkte Armee wirklich nur dazu bestimmt ist, ihm die Gleichheit der Rechtsstellung und Gleichheit der Verhandlung mit anderen Ländern zu geben und nicht für aggressive Zwecke verwendet werden soll, dann mag Europa an der Schwelle einer Ära stehen, in der Veränderungen ohne Gewaltanwendung vorgenommen werden können, und in der ein etwaiger Angriff durch die gewisse Aussicht, einem überwältigenden Widerstand entgegenzutreten zu müssen, abgedrückt werden kann.

So steht es heute

Das Jahr 1935 hat bisher zwei große entscheidende Ereignisse gebracht; die Heimkehr des Saargebietes ins Deutsche Reich und die Wiederherstellung der deutschen Wehrmacht. Nach diesem Aufstuf innerhalb des ersten Viertels des Jahres 1935 könnte man vermuten, daß dieses Jahr überhaupt von grundsätzlicher Bedeutung in außenpolitischer Hinsicht werden wird. Eine Prognose in dieser Richtung ist natürlich nicht möglich, wenn auch in Deutschland harte Hoffnung besteht, daß nunmehr, nachdem es gleichberechtigt neben den anderen Ländern steht, oder eine Lösung im Sinne einer wirklichen Befriedung Europas zu erreichen sein wird als vordem. Dieser Ansicht scheint man auch in England zu sein, wo man nicht in den Fehler der französischen Heftkampagne gegen Deutschland verfiel, sondern den klügeren Weg einer unmittelbaren Verständigung einnahm. London-Berlin in Gestalt des seit längerem vorgesehenen Besuchs des britischen Außenministers Sir John Simon und des Lordhogebebauers Eden in der Hauptstadt des Deutschen Reiches wählte. Es handelt sich bei diesem Besuch, wie bereits mehrfach gerade von englischer Seite betont worden ist, lediglich um eine Informationsreise, deren Zweck die Feststellung der auf der neuen Grundlage der deutschen Gleichberechtigung gegebenen Möglichkeiten zur Sicherung des Friedens in Europa sein soll. Mit dieser Informationsreise hat England gewissermaßen die Führung des kommenden Meinungsaustausches an sich genommen, und zwar als „ehrlicher Mittler“.

Beginn der Berliner Verhandlungen

Berlin, 25. März. Heute vormittag um 10.15 Uhr haben bei dem Führer und Reichsführer die Besprechungen mit dem englischen Außenminister Sir John Simon, dem Lordhogebebauers Eden und dem englischen Votschafter Sir Eric Phipps begonnen. An den Besprechungen nahmen deutscherseits teil der Reichsaussenminister Freiherr von Neurath und der Sonderbeauftragte für Abrüstungsfragen, Herr von Ribbentrop.

durch die „100 lebendigen Wahrzeichen einer einseitigen Revision von Verträgen“. In dem Bericht der „Daily Mail“ heißt es, Simon sei unvoreingenommen nach Berlin gekommen und werde bereit sein, jede vernünftige Vorschläge der deutschen Regierung in Erwägung zu ziehen. Die deutsche Presse und das deutsche Volk hätten die britischen Minister in sehr freundlicher Weise empfangen. Dies wird auch in anderen Berichten festgestellt.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden die Besprechungen am Nachmittag fortgesetzt.

Lipksi bei v. Neurath

Berlin, 25. März (H-B-Zeit). Der polnische Votschafter Lipksi hat am Samstag den Reichsaussenminister Frhr. v. Neurath aus gesucht, um mit ihm die gegenwärtige internationale Lage zu besprechen, die sich auf Grund der letzten Ereignisse entwickelt hat.

Die englische Presse zu Simons' Empfang

London, 25. März. Der Empfang der beiden britischen Minister in Berlin wird von den Berichterstattern der Londoner Presse ausführlich geschildert.

Besondere Erwähnung findet in allen Berichten die Ehrenbezeugung durch den Ehrensturm der Leibwache Hitlers oder, wie der „Times“-Korrespondent schreibt,

„Times“ verweist auf die Aeußerung Labals vom Freitag und auf das Pariser Kommuniqué vom Samstag und bemerkt, es sei befriedigend, daß die französische und die italienische Regierung das Ziel des britischen Besuches in Berlin gebilligt hätten. Noch befriedigender würde es allerdings gewesen sein, wenn es einer solchen erneuten Versicherung nicht bedürft hätte. Es sollte der britischen Regierung wirklich möglich sein, eine eigene Politik zu betreiben, ohne jeden Schritt erläutern und rechtfertigen zu müssen, am wenigsten gegenüber einer bestimmten Gruppe von Ländern.

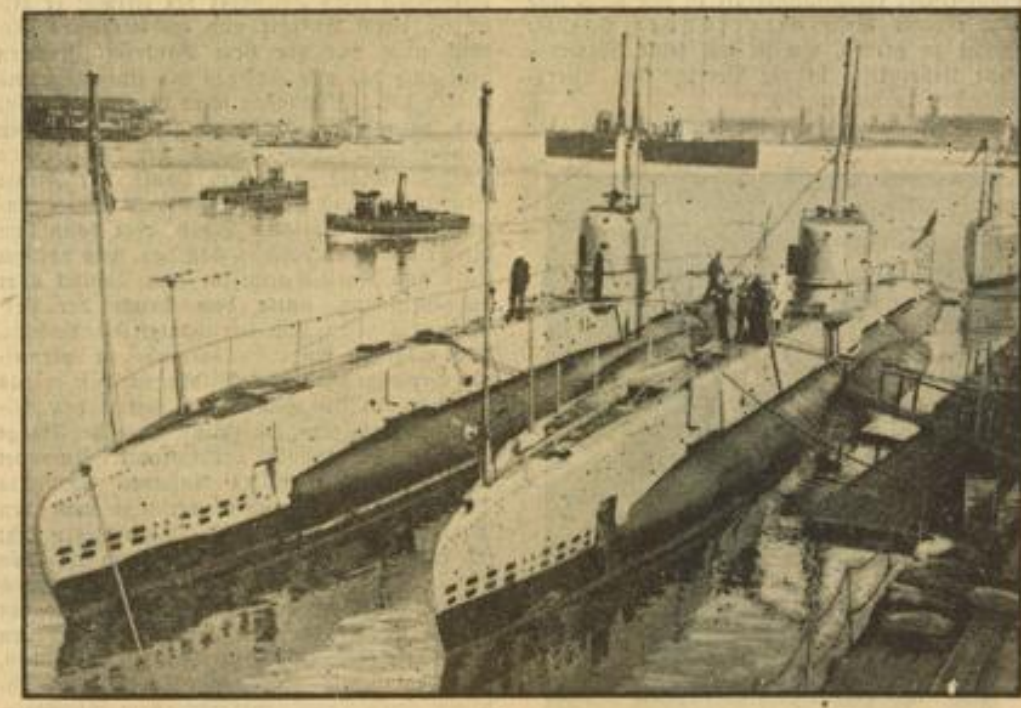
Es sollte der britischen Regierung wirklich möglich sein, eine eigene Politik zu betreiben, ohne jeden Schritt erläutern und rechtfertigen zu müssen, am wenigsten gegenüber einer bestimmten Gruppe von Ländern. Es sollte der britischen Regierung wirklich möglich sein, eine eigene Politik zu betreiben, ohne jeden Schritt erläutern und rechtfertigen zu müssen, am wenigsten gegenüber einer bestimmten Gruppe von Ländern.

Zu den Zielen dieser Zusammenkunft werde vielleicht eine Vereinbarung über die Abhaltung einer weiteren Konferenz gedenken, auf der Deutschland und zweifellos auch die Sowjetunion und Polen vertreten sein würden. Ein glückliches Vorzeichen für die Zusammenkunft in Stresa scheint zu sein, daß das Datum der

20 000 Menschen ertrunken

Riesige Ueberschwemmungskatastrophe in China

Schanghai, 25. März. China ist wieder von einer Ueberschwemmungskatastrophe heimgeschlagen worden. Durch Deichbrüche ist das Gebiet des Gelben Flusses zwischen den Provinzen Honan und Hupei in riesiger Ausdehnung überschwemmt worden. Man schätzt die Zahl der Ertrunkenen auf 20 000. Etwa 100 000 Menschen befinden sich auf der Flucht vor den Fluten. Den Sachschaden berechnet man auf 40 Millionen Dollar.



Zwei englische U-Boote neuerer Bauart, die nur 670 Tonnen groß sind, verließen den Hafen von Portsmouth für einen mehrjährigen Mittelmeerdienst. Die neuen Klein-U-Boote sind besonders schnell und wenig sichtbar und führen die neuesten Signalapparate an Bord. Photo: Deutsches Nachrichten-Büro

Wenn Blitzzüge rasen

Sicherheit das oberste Gebot der Reichsbahn

Neuordnung der Signale und Bremsen / Elektromagnetische Zugbeeinflussung unbedingt zuverlässig

Neuregelung des Signalwesens

Seitdem der „Fliegende Hamburger“ in unseren deutschen regulären Fahrplan eingeleitet ist, hat für die deutsche Reichsbahn eine neue Epoche der Blitzzüge begonnen.

Von den Bremsvorrichtungen zunächst einmal abgesehen, war es notwendig, das Signalwesen neu zu regeln, denn ein derartig schnell fahrender Zug hätte bei dem früheren Stand der Zeichen gar nicht die Möglichkeit gehabt, zwischen Vor- und Hauptsignal zum Halten gebracht zu werden.

Die deutsche Reichsbahn legt Wert darauf, den

Prozent des Achsendrucks. Nur beim vorderen Drehgestell ist der Bremsdruck aus Gründen größerer Laufsicherheit bei der ersten Achse auf 50 Prozent, bei der zweiten auf 80 Prozent eingeschränkt.

Auf der freien Strecke sind weder Stromquellen erforderlich, noch sind bewegliche Teile mit Ausnahme der Signalstromschleifer vorhanden. Auf der Lokomotive befindet sich ein Resonanzstromkreis, in dem der Sender der Energiestrahlung, der Lokomotivmagnet, liegt.

Die elektromagnetische Zugbeeinflussung

Ist aber das neueste und bedeutendste Sicherheitsmittel, das die Reichsbahn in ihrem Betrieb eingeführt hat.

Oberster Grundsatz wird immer bleiben: Erst Sicherheit, dann Schnelligkeit und Bequemlichkeit!

Frankfurt

März. In ihrer Jagd nach dem Feuer, das in den Wohnungen der Stadt verurteilt wurde, als brennende

Der kürzeste Bremsweg und „gehoppelter Beschleuniger“

Hatte also der „Fliegende Hamburger“ schon auf der ganzen Strecke eine Verbesserung der Hauptsignalanlagen und der Vorzeichen notwendig gemacht, so wurde auch dem Bremswesen eine besondere Beachtung geschenkt.

Die schnellste Lokomotive der Welt

Die jetzt in Betrieb genommenen sind, und deren Geschwindigkeit auf 175 Kilometer in der Stunde gesteigert werden kann, bedarf natürlich einer besonderen Sicherheitsmaßnahme, wenn der Betrieb nicht gefährdet werden soll.



Zum 25. Regierungsjubiläum des Königs von England

Neueste Aufnahme von König Georg und Königin Mary bei einer Ausfahrt. Ganz England rührt für die im Mai stattfindenden Feierlichkeiten zum 25jährigen Regierungsjubiläum seines Königs.

Großfeuer in einer Pirmasenser Schuhfabrik

Schwerer Sachschaden - Das ganze Gebäude ausgebrannt

Pirmasens, 25. März. In der vergangenen Nacht gegen 11 Uhr brach hier in einem Fabrikarbeitsraum in der Hauptstraße Großfeuer aus.

Schließlich erlitt auch ein Schuhfabrik-Nebenbetrieb durch Brand und Wassereinschlag schweren Schaden.

Der Großbesteller aus dem Arbeitslager

Neuer Schwindeltrick eines gerissenen Gauners

Berlin, 25. März. (H-Bunl.) In verschiedenen Stadtbezirken Berlins treibt seit einiger Zeit ein gewissenloser Schwindler sein Unwesen.

wendigen „Informationen“ eingezogen hat, begibt er sich zu den Eltern oder Verwandten des Arbeitsdienstlers und bestellt als Freund einen Gruß vom Sohn oder Bruder.



Die Vereinigte Triumpfpartei hat den Oppositionsführer Cosgrave einmütig zu ihrem Präsidentschaftskandidaten ernannt.

Verlagsbuchhändler Lehmann



Photo: Deutsches Nachrichten-Büro

München, 25. März. Der in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannte Verlagsbuchhändler Dr. h. c. Dr. Julius Friedrich Lehmann ist nach längerer Krankheit am Sonntagabend im 71. Lebensjahr verstorben.

Dr. Lehmann hat sich große Verdienste durch die Förderung des völkischen Schrifttums erworben. Er wurde anlässlich seines 70. Geburtstages vom Führer und Reichskanzler mit dem Adlerschild ausgezeichnet.

„lauber“, sei gebeten worden, Geld und Sachen mit ins Lager zu bringen. Wenn dem Gauner dann die Sachen ausgehändigt werden, verschwindet er natürlich aus Rimmerwiedersehen.

Wann und wie wird gefloggt?

Berlin, 25. März. Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit: Es ist zu beobachten, daß an Privathäusern die nationalen Flaggen vielfach ohne jeden besonderen Anlaß gezeigt werden.

Der neue Führer der SA-Gruppe Thüringen

Weimar, 25. März. Am Sonntagvormittag fand auf dem von Tausenden umfäumten Marktplatz die Einführung des neuen Führers der SA-Gruppe Thüringens, Brigadeführer Günther, durch den Chef des Stabes, Luhe, statt.

Gründung der Deutschen Zeppelin-Reederei

Berlin, 25. März. Unter dem Vorsitz des Reichsministers der Luftfahrt, General der Flieger Göring, wurde heute die Deutsche Zeppelin-Reederei G. m. b. H. gegründet.



Unsere 110er im Weltkriege

Loretto — Stätte deutschen Heldentums

Jugendwille marschiert

Mannheimer Jugend bekennt sich zum guten Film

Die Mannheimer Hitler-Jugend hat in ihren Jugendfilmstunden eine kulturelle Erziehungsarbeit begonnen, wie sie in ähnlichen Ausmaßen von der Jugend kaum je durchgeführt wurde.

Wir konnten bereits über den Verlauf der ersten Jugendfilmstunden, in deren Rahmen der Zentralfilm „Der Hieb“ zur Aufführung kam, Erfreuliches berichten.

„Flüchtlinge“

Der der HJ, dem Jungvolk und den Angehörigen der Mannheimer Jungarbeitsfront gelang. Das Lichtspielhaus „Gloria“ blieb dem HJ vorbehalten.

In sämtlichen Lichtspielhäusern wurde der Film „Flüchtlinge“ von Darbietungen der Hitler-Jugend, des BdM und des Jungvolkes würdig umrahmt.

Der Minister des Reichs für die deutsche Jugend hat die deutsche Jugend im Reichsbrotkämpfe einen Kampf zur Leistung angetreten, wie ihn bisher die ganze Welt nie gesehen hat.

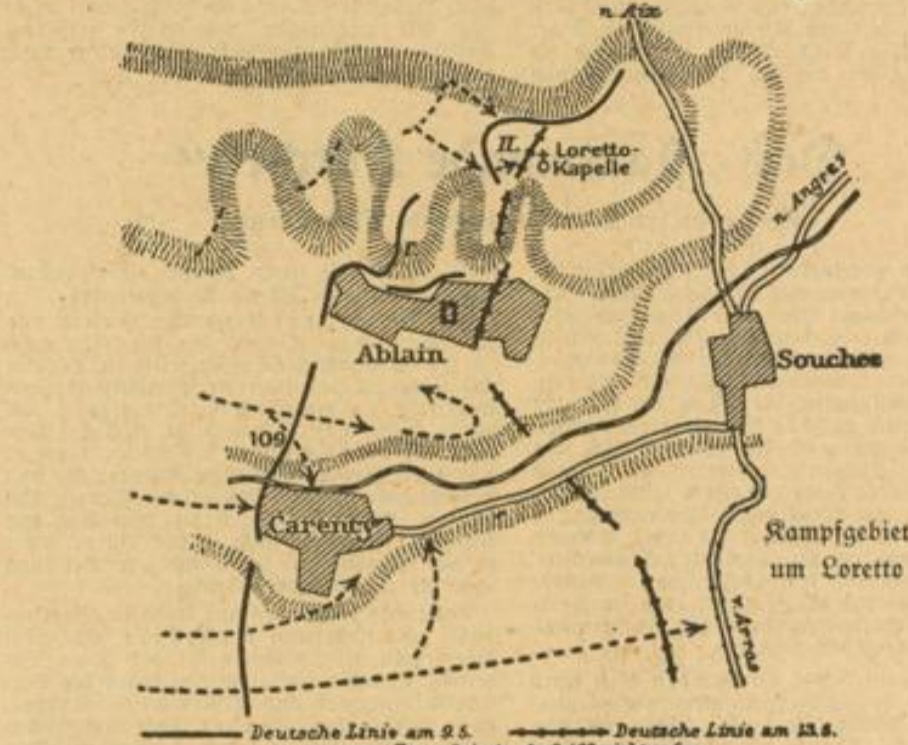
Am Samstag, den 23. März, wurde im Mannheimer Stadtkino ein großer Abend im Zeichen der deutschen Jugend im Kampf gegen die Feinde von innen und außen zusammengeführt.

Der letzte Kammermusikabend in der Harmonie am 26. März. Das Kergl-Quartett spielt!

Zweiter Aufführungs-Abend (Klasse Stieler-Hölzlin) Nachwuchs im Kampenlicht

Der wackere Schulmeister und Dichter Gázar Kálcsik sprach einmal von der Sehnsucht der Menschen, vom Alltag losgelöst wie die Geister auf der Bühne wandeln zu können.

Um diese Erfüllung ringt der leitende Nachwuchs. Er sucht das Wort zu meistern und Herr seiner Bewegung zu werden.



Oben auf der Kanzel hatte man bereits in abnungsvoller Erwartung des Kommenden den Brotkrumen um ein paar Loh eng geschnallt und war eigentlich recht froh, daß wenigstens der größte Teil der Essenträger wieder zurückkam.

Das haben viele Betriebsführer offenbar noch nicht begriffen, sonst hätten sie ihr Teil dazu getan, damit jene Kämpfer nicht mehr darben müssen.

Sie haben als erste ein Recht auf Arbeit Die Sonderaktion für die Unterbringung aller Kämpfer der Bewegung

Große Erfolge haben die Arbeitsbeschaffungsmassnahmen der Regierung bereits erzielt. Laufende und Abarbeitende von arbeitslosen Volksgenossen wurden in Arbeit und Brot gebracht.

Das haben viele Betriebsführer offenbar noch nicht begriffen, sonst hätten sie ihr Teil dazu getan, damit jene Kämpfer nicht mehr darben müssen.

Nachwuchs im Kampenlicht



ersten Abends. Dann hätten wir zum Beispiel die Begegnung einer Piefel Zimmer oder eines Gerhard Schmann besser beurteilen können.

wilder Wirbel, ein ohrenbetäubendes Hämmern und Trommeln.

Trommelfeuer! Die da oben haben es erlebt, auf der Kanzel und auf Loretto, bei Ablain, Souchez und Carency, zum erstenmal dieses zermürbende, Hirn und Gedanken auspeitschende, unerhörte Anforderungen an die Standhaftigkeit der Truppe stellende Trommelfeuer.

Auf der Kanzel geigte der Tod! Gewiß, es gab auch Pausen, Pausen, die wie ein Gottesgeschenk diese Hölle unterbrachen.

Am 15. April — ein Donnerstag war es — da schwoll die Luft dieses unheimlichen Geigers an zum letzten, gewaltigen Schlussschlag. Die 5. Komp., und in ihrem Verband die Gruppe Kestl, war gerade unten in Ablain. Auf der Kanzel sah die 4. unter Oberleutnant Lorenz und die 1. unter Leutnant Job.

Das Schanzengewehr weg und in die Unterhände! An Ausgraben ist nun nicht mehr zu denken, möge den dreißig Mann unten in der Erde ein leichter Tod beschicken sein.

Der Schöpfer des Kromer-Quartetts 70 Jahre alt

Stuttgart, 25. März. In diesen Tagen begeht Karl Kromer, der bekannte Schöpfer des nach ihm genannten Quartetts, seinen 70. Geburtstag.

Die Fledermaus fliegt wieder

Vom Winterschlaf erwacht, verläßt die Fledermaus Turmstube und Kirchenspelcher. Aus Kornboden und Scheune treibt sie Märzsonne und Märzwind zu frischer froher Flatterjagd hinaus.

Falsche 2-RM-Stücke

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, wo falsche 2-RM-Stücke in den Verkehr gebracht werden. Die Falschstücke tragen die Münzzeichen I und Jahreszahl 1931 und Münzzeichen A, Jahreszahl 1925.

Kinder auf der Fahrbahn. Eine starkblutende Kopfverletzung erlitt ein fünf Jahre altes Kind, das beim Überqueren der Niebelsfeldstraße in die Fahrbahn eines Kraftwagens geriet.

Kabfahrer gegen Straßenbahn. Auf dem Kaiserweg stieß beim Kreuzen der Straßenbahnlinie eine Kabfahrerin mit einem Straßenbahnwagen zusammen und stürzte. Sie erlitt einen Schläfelbeinbruch und brach den rechten Fuß.

Wegen Ruhestörung bzw. großen Unfalls wurden in den letzten Tagen 20 Personen angezeigt.

Bockbierfest und Alpenball

Ein fruchtbarer Abend im Friedrichspart Saal, das muß man dem „Friedrichspart“ lassen, er versteht Feste zu arrangieren und das Mannheimer Publikum herbeizulocken.

Die ES-Kapelle in bairischer Kostümierung machte in recht schmiffiger Kerwe-musik, während die Kapelle Garter moderne Tanzweisen erklingen ließ.

Doch dem jungen Blut war der Tanz wieder das höchste. Es war ein recht fideles Abend, der erwarten läßt, daß auch dem zweiten Tag mit der „Anorobachin“ ein gleicher Erfolg beschieden sein wird.

Abstieg eines deutschen Schauspielers

Zeit einigen Monaten schon filmt Conrad Veidt in England, wogegen an sich nichts zu sagen wäre, denn viele deutsche Schauspieler haben im Ausland Filme gedreht und den Ruf deutscher Schauspielkunst über die Grenzen ihrer Heimat getragen.

Es handelt sich hierbei um keinen Zufall, und die Ausrede, daß ein Schauspieler nichts für seine Rollen könne, versagt hier nicht. Es wäre selbstverständlich möglich gewesen, derartige Rollen abzulehnen!

Dienst am Kind — Dienst an der Nation

Appell an die Mütter schulentlassener Mädchen

Mütter! Nur noch einige Wochen und ihr müßt eure Töchter ins Leben hinausgeben. Immer brennender wird die Frage: Was tue ich mit meinem schulentlassenen Mädchen?

Es ist daher notwendig, daß jedes schulentlassene Mädchen in eine hauswirtschaftliche Lehre kommt.

Sei es durch eine hauswirtschaftliche Schule oder durch ein hauswirtschaftliches Anlernjahr. Es bleibt zu erwägen, ob das Erlernen der Hauswirtschaft nicht als Pflichtjahr einzuführen ist, ohne das kein Mädchen einen anderen Beruf vorher ergreifen darf.

Durch die Hände der Frau gehen 80 Prozent des Volkseinkommens.

Welche besondere Punkte sprechen für die häusliche Lehre als Eingangstor zu einer hauswirtschaftlichen Berufsausbildung? Einmal ist die Ausbildung kostenlos. Das junge Mädchen, welches in die Familie aufgenommen ist, wird als Mitglied der Familie betrachtet.

Dem tüchtigen Menschen macht nur ernsthafte Arbeit Freude.

Ein Kapitel Schädlingsbekämpfung

Wie soll dem Rattenschaden begegnet werden?

Die Bekämpfung der Ratten, eine der schlimmsten Plagen in Stadt und Land, liegt noch sehr im Argen und wird in leichtfertiger Verneinung der alljährlichen Sach- und Gesundheitsschäden fast vernachlässigt.

eine ständige Gesundheitsgefahr für den Menschen.

Der Kampf des einzelnen ist machtlos und bietet höchstens im kleinen Umkreis eine kurzdauernde Milderung, die durch den baldigen Neuzug von Ratten aus sicheren Zufluchtsstätten der Nachbarschaft schnell ausgeglichen werden.

Die Verpflichtung der Haus- und Grundeigentümer zur Giftauslegung hat sich nicht bewährt, weil Laien weder die biologische Eigenart der Ratten kennen, noch in der Giftbereitung und -darbietung Erfahrung besitzen.

Die Giftverwendung ist auszubildenden Kolonnen unter Führung bewährter Kammerjäger (Desinfektoren) zu überlassen. Die Mitarbeit der Haus- und Grundbesitzer aber muß bei der Kampfvorbereitung eingeschaltet werden.

besonders an Gebäuden und Hauskanalisationen, obliegen, ohne die der Rattenkampf nicht erfolgreich geführt werden kann, denn grundsätzlich müssen den Ratten alle Verstecke und Ernährungsmöglichkeiten genommen werden.

deren zuverlässige Wirkung durch amtliche Prüfung festgesetzt wurde.

Die Preußische Landesstelle für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem teilt auf Anfrage geeignete Bekämpfungsmittel mit. Die Kosten, die sich mit der Zeit immer mehr verringern werden, sind anteilmäßig auf den Haus- und Grundbesitz umzulegen.

Nur rund zwei Drittel der Frauen bekommen Kinder. Vom Reichsgesundheitsamt wird darauf hingewiesen, daß im Zusammenhang mit der Durchführung des Sterilisationsgesetzes die Frage nach der Wirksamkeit dafür, daß eine im bestimmten Alter stehende Frau noch Kinder bekommen wird, von großer Bedeutung sei.

Die häuslichen Ermittlungen hätten ergeben, daß von allen ins gebärfähige Alter tretenden Frauen, allerdings ob sie verheiratet sind oder nicht, überhaupt nur zwei Drittel (68 Prozent) die Aussicht hätten, ein Kind zu bekommen. Bis zum Alter von 18 Jahren bleibe für die Frauen, die noch nicht geboren haben, die Wirksamkeit, ein Kind zu bekommen, ebenso hoch, wie für die gerade ins gebärfähige Alter tretenden.

Ludwigshafener Wochenende

Wittor Balbach spielt auf — Im Platzbau-Café

Leise über Nacht ist der Frühling gekommen. Schon stehen sich schon die ersten Knospen hervor, die Sonne ist wieder da und als Freundin des Kermers hilft sie den Kohlenvorrat im Keller strecken und den Verbrauch an künstlicher Beleuchtung einschränken.

Wer nach Beendigung des Konzertes nicht versäumte, in dem im zweiten Stock gelegenen Platzbau-Café einzusehen, konnte noch eine zufällige frohe Stunde erleben. Dort gastierten zur Zeit die Geschwister Benz.

Rundfunk-Programm

- Dienstag, 26. März
Reichsfender Stuttgart: 6.00 Bauernfunk; 6.10 Choral; 6.15 Gymnastik; 7.00 Frühkonzert; 8.15 Gymnastik; 8.35 Schachpartien; 10.00 Nachrichten; 10.45 Klavier- und Sologitar; 11.15 Werbesendungen; 12.00 Mittagskonzert; 13.15 Blumenstunde; 14.45 Tierstunde; 16.00 Nachmittagskonzert; 18.00 Französischer Sprachunterricht; 18.30 Kaffeezeit; 19.00 Sinfonie; 19.15 Unterhaltungskonzert; 20.00 Nachrichten; 20.15 „Stunde der Nation“; 23.00 Abendmusik; 24.00-2.00 Nachtmusik.
Reichsfender Frankfurt: 7.00 Frühkonzert; 9.00 Werbesendungen; 11.00 Werbesendungen; 12.00 Mittagskonzert; 13.15 Tag der Wand; 16.00 Nachmittagskonzert; 18.00 Sinfonie; 19.00 Deutsche im Ausland; 20.15; 21.00 Volksmusik; 23.00 Nachtmusik; 1.00-2.00 Nachtkonzert.
Deutschlandsender: 6.15 Uhr Gymnastik; 6.30 Fröhliche Schachpartien; 8.45 Preisbestimmungen für die Frau; 10.50 Frühkonzert; 11.30 Frauenstunde an die NSD; 11.40 Bauernfunk; 12.00 Mittagskonzert; 13.10 Matrosen, abot; 13.45 Klavierkonzerte; 15.15 Die grenzüberschreitende Frau; 15.45 Hörfunkstunde; 16.00 Neue deutsche Unterhaltungsmusik; 17.10 Juwenalporstunde; 17.30 Das Wilhelm-Strich-Quartett spielt; 18.05 Hitlerjugend an der Arbeit; 19.00 und erst im Peterabend — Besondere Mitternacht; 20.15 „Stunde der Nation“ —

Wie wird das Wetter?

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle Frankfurt a. M.

Die Aussichten für Dienstag: Am Norden wieder Regenschauer und noch vielfach wolfiges und unbeständiges Wetter, im Süden Bewölkung, aber nur unbedeutende Niederschläge. Bei westlichen Winden ziemlich mild, ausgeglichene Temperaturen.

... und für Mittwoch: Voraussichtlich wieder überwiegend trockenes und heiteres Wetter.

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Station, 22.3.35, 25.3.35. Rows include Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Maxau, Mannheim, Caub, Köln.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Station, 22.3.35, 25.3.35. Rows include Diedeshelm, Mannheim.



Gestalten aus dem Film Baccarole

Wirtschafts-Rundschau

Berliner Börse

Die Börse war allgemein befehligt, doch blieb das Geschäft ansehnlich. Der Markt für Eisenwaren war sehr ruhig. Der Markt für Textilien war ebenfalls ruhig. Der Markt für Lebensmittel war ebenfalls ruhig.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Nach den ersten Kursen war die Tendenz wenig verändert. Vereingte Stahl erholten ihren Gewinn um 1/2 Prozent.

Deutsches Dumping oder deutsche technische Ueberlegenheit

WPD Wir Deutsche sind daran gewöhnt, Gegenstand beiläufig, ja gedächlicher Kritik zu sein. Wir sind gewöhnt, die Leistungen anderer Völker als Selbstverständlichkeit, vielleicht sogar als besondere Leistung anzunehmen.

Vor dem Kriege hätte die Welt förmlich wider von dem Gefühle und den Klagen über den deutschen Dumping-Export, womit sich vor allem die Engländer über ihre technische Rückständigkeit hinwegzusetzen suchten.

man im Ausland vielfach den Mut, von deutschem Dumping zu reden. So ist es in der Diamantindustrie Hollands und Belgiens, die neuerdings durch den deutschen Wettbewerb stark zurückgedrängt wird.

Die nun doch feindselig deutschfeindliche holländische Blatt 'Telegraaf' auf Grund einer Rundfrage in Deutschland mittelst, in der behauptet, dass die holländische Diamantindustrie durch den deutschen Wettbewerb stark zurückgedrängt wird.

Selbstverständlich befreit die niederländische und belgische Diamantindustrie die technische Ueberlegenheit Deutschlands und findet die Erklärung lediglich in der Tatsache, daß die Lohnaufträge durch Sperrmaßnahmen finanziert wurden.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Börse eröffnete zum Wochenbeginn in freundlicher Haltung, zeigte aber mit Rücksicht auf die außenpolitischen Besprechungen in Berlin nur wenig lebhaftes Geschäft, da sich vor allem die Rüststoffe etwas abwärts bewegten.

Metalle

Berlin, 25. März. (Anti.) Im WZ für 100 Mark: Elektrolyt Kupfer (wieder) drump, ein Hamburg, Bremen oder Rotterdam 39.50; Original-Glitten-Aluminium 96-99 Bros. in Blöden 144; Bestal in Wals- oder Transhoben 148; Reinmetall, 98-99 Bros. 270; Silber I. Sort. ca. 1000 fein per 1000 Gr. 48-51 WZ.

Metalle (weiter): Kupfer, Blei u. Zinn Berlin, 25. März. WZ abwärts.

Baumwolle

Bremen, 25. März. Wot alt 1243 Br., 1234 Br., neu 1243 Br., 1235 Br.; Juni alt 1274 Br., 1266 Br., neu 1272 Br., 1211 Br.; Juli 1264 Br., 1258 Br.; Tendenz: leicht abwärts.

Getreide

Rotterdam, 25. März. (Winnag.) Weizen WZ: 3.32 1/2, Mai 3.12 1/2, Juli 3.32 1/2, Sept. 3.37 1/2; Weizen WZ: 3.32 1/2, Mai 3.12 1/2, Juli 3.32 1/2, Sept. 3.37 1/2.

Antilcher Getreidegroßmarkt Mannheim

Die ausländischen Märkte sahen in der Berichtswche im allgemeinen aus, als wären sie, jedoch nicht leicht aus den Berichten zu entnehmen. Die Tendenz war weiterhin abwärts.

Table with 2 columns: Stock market data for Frankfurt (Frankfurter Effektenbörse) and Berlin (Berliner Kassakurse). Includes various stock prices and exchange rates.

Table with 2 columns: Stock market data for Rhein-Mainische Mittagbörse. Includes various stock prices and exchange rates.

Table with 2 columns: Stock market data for Metalle, Baumwolle, and Getreide. Includes various commodity prices and exchange rates.

Table with 2 columns: Stock market data for Vericher-Aktien and Berliner Devisenkurse. Includes various stock prices and exchange rates.



Gau Mitte gewinnt den Fußball-Pokal Brandenburg - Mitte 0:2

Das Ueberraschungsmoment ist dem Wettbewerb um den Deutschen Fußball-Pokal der Gau bis zum Schlupspiel treu geblieben.

Die beiden Mannschaften stellten sich dem unentschiedenen Schiedsrichter Maul (Nürnberg) in den angelegentlichsten Aufstellungen wie folgt:

Brandenburg: Niehl, Appel, Krause; Kauer, Wien, Normann; Ballendat, Haller, Eisold, Siemholz, Dauda.

Mitte: Tschach, Kiebert, Müller; Werner, Pöttger, Lehner; Schüller, Müller II, Staudinger, Reinmann, Schlag.

Trotz des starken Gegenwindes hatte beim Beginn des Spieles zunächst Brandenburg mehr vom Kampf.

Im vollbesetzten Wiener Stadion wurde am Sonntag der Entscheidungskampf um den Fußball-Europa-Pokal zwischen den Ländermannschaften von Österreich und Italien ausgetragen.

deutschen Schlachtenbummler ihrem Pokal-Meister begeistert zu.

Kritik

Die Mannschaft der Mitteldeutschen war in allen Reihen gleichmäßig gut besetzt.

Italien Europapokal-Sieger

Gäste besser, aber die Chemnitzer zeigten das zielstrebigere Spiel.

Hamborn 07 in Neckarau

Der VfL Neckarau hat für seine Fußballer in den kommenden vierzehn Tagen einige interessante Begegnungen abgeschlossen.

Hockey-Olympia-Probe in Leipzig Die beiden deutschen Mannschaften aufgestellt

Auf Grund der in Leipzig bei der Hockey-Olympia-Probe gezeigten Leistungen wurden die beiden deutschen Nationalmannschaften für Paris (7. April) gegen Frankreich bzw. für Basel (7. April) gegen die Schweiz aufgestellt.

Gegen Frankreich spielen:

Warnholz (Harvesriede); Kemmer (Berliner HC) - Kander (Berliner SV 92); Herbes (München) - Kleingelb (Berliner SV 92) - Schmälz (Berliner HC); Vieberbach (Berliner HC) - Hamel (Berliner HC) - Weiß (Berliner SV) - Eberbarth, Mehner (beide Berliner SV 92).

Gegen die Schweiz:

Pfaffenholz (Köln); Wiesner, Försendorfer (beide Leipzig); Alchmann (Köln) - Milner, Jacob (beide Leipzig); Humann (Essen) - G. Kayenstein (Hamburg) - Raack (Berlin) - Schmidt (Berlin) - W. Kayenstein (Hamburg).

Diese beiden Mannschaften trugen am Sonntagmorgen in Leipzig noch ein Lebungsspiel aus, das die nach Paris reisende Elf sicher mit 3:1 gewann.

Am Vormittag hatte auf aufgetautem Boden Berlins Silberbildelf die norddeutsche Mannschaft zum Gegner.

Süddeutsche Aufstiegsispiele

Gau Südwest

Am Gau Südwest werden diesmal die Aufstiegsispiele zur Gauflag in einer Gruppe ausgetragen.

Die drei ersten Spielen am Sonntag war die Torausbeute nicht sehr groß.

In Ludwigshafen schlug der Pfalzmeister, Germania 04 Ludwigshafen den Meister des Bezirks Frankfurt, Rot-Weiß Frankfurt, mit 2:1 Toren und in Offenbach blieb Germania Bieber, der Meister von Offenbach, über Polizei Darmstadt, den Meister von Starkenburg, mit 1:0 erfolgreich.

04 Ludwigshafen - Rot-Weiß Frankfurt a. M. 2:1 (0:1)

In Ludwigshafen hatte man sich von der Elf des Reichsbahn-SV Rot-Weiß Frankfurt eigentlich mehr versprochen.

Opel Rüsselsheim - SV Saarbrücken 0:0

Das Rüsselsheimer Spiel, das unter der Leitung von Rink (Sedebach) stand und vor 5000 Zuschauern vor sich ging, wurde für die Zuschauer zu einer kleinen Enttäuschung.

Germania Bieber - Pol. Darmstadt 1:0 (0:0)

In Offenbach standen sich zwei ziemlich gleichwertige Mannschaften gegenüber.

Gau Württemberg

Bei den württembergischen Aufstiegsspielen haben sich bereits die Favoriten herausgestellt.

- 1. SpVgg Cannstatt 3 Spiele 6:0 Punkte
2. FC Tullingen 2 " 4:0 "
3. FC Ruffenhausen 3 " 3:3 "
4. VfR Friedrichshafen 3 " 2:4 "
5. VfR Schwemningen 2 " 1:3 "
6. VfR Heidenheim 3 " 0:5 "

Führertagung der badischen Leichtathleten

Gausachamtsleiter Klein (Karlsruhe) hatte seine elf Sachamtsleiter in die Führerschule Ettlingen-Wilhelmshöhe einberufen.

Gausachamtsleiter Klein benutzte diese seltene Gelegenheit, um einen verdienten Pionier der Leichtathletik, Erwin Kern (Schönau), zu ehren.

Für den Frauensport nahm Frau Sportwart Huber (Karlsruhe) gleichfalls das Leistungsprinzip und damit den Wettkampf in Anspruch.

Vorschlußrunde um den Handball-Pokal

Nordmark - Bayern 12:9 (6:3)

Das Vorschlußrundenspiel um den Deutschen Handball-Pokal zwischen den Mannschaften von Nordmark und Bayern hatte in Hamburg mit 7000 Besuchern eine überraschend große Zuschauerzahl aufzuweisen.

Schlesien - Brandenburg 8:12 (5:5)

6000 Zuschauer wohnten in Breslau dem anderen Vorschlußrundenspiel zwischen Brandenburg und Schlesien bei.

Die Terminliste ist durch das Standard-Programm des Sachamts bestimmt.

effanteste Partner ist dabei wohl die Mannschaft von Hamborn 07, die am kommenden Samstag, 30. März, in Neckarau gastiert.

Leipzig gewinnt den Kunstturn-Städtekampf

Im Leipziger Kristall-Palast konnten am Sonntag die Leipziger Kunstturner beim Dreistädtekampf Leipzig - Hamburg - Berlin ihren 10. Sieg erringen.

Die Ergebnisse:

- 1. Leipzig 236 Punkte; 2. Hamburg 236 P.; 3. Berlin 235 P.
Beste Einzelturner: 1. Hauslein (Leipzig) 329 P.; 2. Pfeiffer (Hamburg) 326 P.; 3. Krämer (Leipzig) 312 Punkte.

5:1 (2:0) Toren durch Erfolge von Kubicki (Erfurt für Weich), Niehl und Eberbarth (H. Das einzige Tor der Norddeutschen erzielte Brunner.

Sonntags-Ergebnisse

Table with 2 columns: Match and Score. Includes results for Berlin I - Leipzig, Berlin II - Norddeutschland, etc.

Süddeutschland

Table with 2 columns: Match and Score. Includes results for VfR Mannheim - SG Frankfurt 1880, VfR Mannheim - SG Frankfurt (Damen), etc.

Westdeutschland

Table with 2 columns: Match and Score. Includes results for Düsseldorf SV - Universität Cambridge, etc.

... daß Sie dem Wellenritte die schweren U. Der Roter möch wissen, wo er p. plegt man actw. H a u d i e r e n. weik, was man. war, weil man. machbar, wo. lunte.

Ueber die W. Verhandelns. Aus liegt aber. miter sich nur. kann, die auch. der Mieter sind. in die Verlegen. brauch machen. loben, daß alle. oder aber an. dann kann er un. gen Betrugs ar. wird zwar felter. besser, sich vor.

Uhren J. LOT

Soll kann es. Punkte völlige. vertragen, in dem. doch alle Möbel. gefertigt wird, u. merkmalist dur. und Verbruf. f. enthalten, daß. Vertrag gefest. teilen gar nicht.

FU Ayrrer & Sch p 7, 6



Einrahm Kunsthand

Tapete Vorhänge

Wer E 2, 1

Jos. S

Putzartikel Farben u

Beleucht Elektr Ra

Langerötter

Linden Bekannt gute

Sie ziehen um?

Vergessen Sie nicht...

... daß Sie auch dem Kanarienvogel oder dem Wellensittich frisches Wasser und Futter...

Wichtig ist auch, beim Einzug den Hausmeister oder den Hausherrn selbst in die neue Wohnung zu bitten...

gen und Räten der Bäckerei steht. Bis nur der richtige Platz für jedes Möbelstück gewählt...

Kleine Hinweise nur, kein überflüssiges Gepäck für den Umzug, wie es beim ersten Anblick scheinen mag!

Nur noch eine Woche trennt vom entscheidungsschweren Tage. Möge er allen gut bekommen...

„Wer oft umzieht, bleibt jung!“ - lautet ein Sprichwort. Es ist jedem in die Hand gegeben...

Zum Umzug: Stores, Vorhangstoffe Dekorationsstoffe am Theater Krüpe C 3,1

Verufsgruppenamt Behördenangehörige, Fachgruppe Rechtsanwaltsangehörige...

Ausstellung Die Firma Modehaus Neugebauer G.m.b.H., Mannheim...

„Zu Haus ruh' aus“ bis auf weiteres verlängert hat. Ein Besuch dieser sehenswerten Ausstellung...

Karten für den Kasperle-Nachmittag am Samstag, 30. März, 16 Uhr...

RE-Hago Deutsches Gd. Siehe unter PD. RE-Vollstwohlfahrt Friedrichsdorf...

Anordnungen der NSDAP

- PD Deutsches Gd. Donnerstag, 29. März, 20 Uhr. NSDAP in Baden und Teilen der „Alten Garde“...

Uhren Schmuck von J. LOTTERHOS P 1, 5 Ecke

Es kann es nicht schaden, auch in diesem Punkte völlige Klarheit zu schaffen. Der Mietvertrag...

Für Umzüge empfehlen sich nachstehende Möbelspediteure: Ayer & Schmidt, Philipp Holländer, Kratzerts Möbelspedition, Mannh. Paketfahrt-G.m.b.H.

Wanzen Eberhardt Meyer Collinstraße 10 - Telefon 25518

Elektr. Balkenleuchtorgane kauft man am vorteilhaftesten im Spezialgeschäft...

Einrahmen von Bildern Kunsthandlung Pitz - U 1,7

Tapeten, Linoleum Vorhänge, Teppiche Werner Twele E 2, 1 - Etagengeschäft

KUPPERSBUSCH Der neueste Gasherd höchster Vollendung. Papeten zum U M Z U G von Schüreck. Reste in jeder Rollenzahl zu ermäßigten Preisen.

Gardinen Teppiche Linoleum Kleinmöbel Eigene Polsterwerkstätte EMILIA Herrmann

Sie ziehen um... G.N-PUTZ hilft Ihnen die Arbeit leicht zu machen.

ESCH ALLESBRENNER Kohlen- und Gasherde preiswert nur im Fachgeschäft F. H. ESCH

Jos. Samsreither Qu 4, 2 Telefon 22878 empfiehlt sich in sämtlichen Putzartikeln - Bodenwachs Farben und Lacken

KERMA-S-MANKE HERDE OFEN Seit 90 Jahren führend Große Ausstellung J. Börner & Co., E 3, 1

Gebr. Bade-einrichtungen soll man nicht kaufen, wenn man neue Einrichtungen kompl. haben kann von RM. 123.- bei Frank & Schandin

Beleuchtungskörper Elektro-Installation Radio-Apparate KEIMP Langerötterstr. 52

Wo gute Möbel wenig kosten! Schlafzimmer Küchen Speisezimmer Matratzen Federbetten

Lindenhof Bekannt gute Qualitätsmöbel aller Art E. Trabold

Beim Umzug berücksichtigt unsere Inserenten Rundfunkgerät von Radio-Kronenberger Schimperstr. 19

